

## Abschlussarbeiten im Wintersemester 2022/2023

Wenn Sie sich für eine Bachelor- oder Masterarbeit am Lehrstuhl für Internationale Finanzpolitik im **Wintersemester 2022/2023** interessieren, bewerben Sie sich bitte per Email bis zum **10. September 2022** an [ls-schoeb@wiwiss.fu-berlin.de](mailto:ls-schoeb@wiwiss.fu-berlin.de).

- Ihre Bewerbung sollte folgende Angaben bzw. Dokumente enthalten:
  1. Name und Matrikelnummer
  2. Präferenz für eines/mehrere Themen (siehe unten)
  3. Eine kurze Begründung für die Themenwahl
  4. Ihre aktuelle Notenübersicht
- Die Entscheidung der Themenvergabe erfolgt schnellstmöglich und wird Ihnen per Email mitgeteilt.
- Die Vergabe berücksichtigt insbesondere die Teilnahme an Veranstaltungen des Lehrstuhls und (für Bachelorstudiengänge) die Teilnahme an Seminaren.
- Die genaue Forschungsfrage der Abschlussarbeit wird gemeinsam mit Ihnen im persönlichen Gespräch abgestimmt. Der Beginn der Bearbeitungszeit ist innerhalb des Wintersemesters variabel.
- Eine Gliederungsbesprechung nach einem Drittel der Bearbeitungszeit ist verpflichtend. Masterstudenten müssen nach 50 bis 60% ihrer Bearbeitungszeit ihre bis dahin erarbeiteten Ergebnisse im Rahmen eines Forschungsseminars präsentieren.
- [Hinweise zur Erstellung einer Abschlussarbeit](#) am Lehrstuhl für Internationale Finanzpolitik finden Sie auf unserer Homepage.
- Sie können maximal drei Präferenzen (geordnet nach Priorität) aus der nachfolgenden Themenliste angeben. **Die Angabe eigener Themenwünsche wird ausdrücklich unterstützt.**

Themen für Bachelorarbeiten:

**B1 Identity Economics: Anwendungen in der Arbeitsmarktökonomik**

**B2 Konkurrierende Mindestlohnmodelle und Stand der empirischen Literatur**

**B3 Das Deutsche Rentensystem: Theoretische Einordnung, Reformen und Ausblick**

**B4 Subventionen von Elektroautos**

**B5 Die ökonomischen Kriterien zur Kosten-Nutzen-Analyse und deren Anwendung**

**B6 CO<sub>2</sub>-Bepreisung und Umverteilung**

**B7 Stigmatisierung von Langzeitarbeitslosen (Feldexperiment)**

**B8 Vernarbungseffekte von Arbeitslosigkeit im internationalen Kontext**

**B9 The Great Resignation“ – wo sind die Arbeitskräfte hingegangen?**

**B10 Entwicklung der globalen Ungleichheit**

**B11 Die Auswirkungen von Telearbeit**

Themen für Masterarbeiten:

### **M1 Verhaltensökonomische Bestimmungsfaktoren von Job-Mobilität (empirisch)**

In der Literatur wird zwischen räumlicher, horizontaler und vertikaler Job-Mobilität unterschieden. Das Ziel der Arbeit ist es einen Fokus auf verhaltensökonomische Bestimmungsfaktoren legend (Big Five Persönlichkeitsmerkmale, Risikopräferenzen, Ungeduld, Impulsivität etc.), die Treiber der beiden Formen von Job-Mobilität zu bestimmen. Beispielsweise kann verstärkte Risikoaversion dazu führen, dass ein hierarchischer (vertikaler) Aufstieg nicht erfolgt, weil risikoaverse Personen vor Wettbewerb und Bewerbungsprozessen zurückschrecken. Die Arbeit ist vorwiegend empirisch zu bearbeiten und verwendet für die Analyse das Sozio Ökonomische Panel (SOEP). Erfahrungen im Umgang mit Paneldaten wird empfohlen.

### **M2 Depression, mentale Gesundheit und die Armutsfalle (empirisch)**

Die Arbeit untersucht den Zusammenhang zwischen mentaler Gesundheit und Jobsuche. Mentale Gesundheit wird anhand einer klinischen Depressionsskala und mehreren affektiven Skalen gemessen. Die Arbeit ist vorwiegend empirisch zu bearbeiten und verwendet für die Analyse ein Sample registrierter Arbeitssuchender. Erfahrungen im Umgang mit Paneldaten wird empfohlen.

### **M3 Zeitpräferenzen und Altersvorsorge in geringfügiger Beschäftigung**

Diese Arbeit untersucht den Zusammenhang zwischen Zeitpräferenzen (Ungeduld) und freiwilliger Altersvorsorge in der Rentenversicherung. Die empirische Identifikation nutzt die Reformierung der Minijobs, die ab 2013 erlaubt einen Antrag auf Befreiung von den Beiträgen zur Rentenversicherung zu tätigen. Die Arbeit ist vorwiegend empirisch zu bearbeiten und verwendet für die Analyse das Sozio Ökonomische Panel (SOEP). Erfahrungen im Umgang mit Paneldaten wird empfohlen.

### **M5 Replikation: Financial Risk-Taking and the Gender Wage Gap**

Die Arbeit soll die Analysen von Per-Edin und Selin (2022) anhand deutscher Daten nachvollziehen. Diese untersucht den Einfluss von Risikoaversion auf Arbeitsmarktentscheidungen von Mann und Frau und die gender wage gap. Die Arbeit ist

vorwiegend empirisch zu bearbeiten und verwendet für die Analyse das Sozio Ökonomische Panel (SOEP). Erfahrungen im Umgang mit Paneldaten wird empfohlen.

#### **M7 Spenden in Reaktion auf (inter)nationale Katastrophen: Eine Vergleichsanalyse**

Die Analyse soll den Zusammenhang von Spenden und Lebenszufriedenheit untersuchen. Die Arbeit ist vorwiegend empirisch zu bearbeiten und verwendet für die Analyse das Sozio Ökonomische Panel (SOEP). Erfahrungen im Umgang mit Paneldaten wird empfohlen.

#### **M8 Monetäre und nicht-monetäre Effekte des Übergangs in den Niedriglohnsektor (empirisch)**

Bestehende Literatur zeigt: Arbeitslosigkeit verursacht selbst nach dem Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt Narben. Durch die Hartz Reformen konnte ein großer Teil der Langzeitarbeitslosen wieder in den Arbeitsmarkt eingegliedert werden. In der Folge konnte ein Anstieg der Beschäftigungen im Niedriglohnsektor verzeichnet werden. Diese Arbeit soll sich aufbauend auf der bestehenden Literatur näher mit den monetären und nicht-monetären Konsequenzen von Arbeitslosigkeit bei einem Übergang in die Beschäftigung im Niedriglohnsektor beschäftigen. Hierzu sollen monetäre Effekte im Sinne von langfristigen Lohneinbußen betrachtet werden. Nicht-monetäre Effekte werden durch die zeitliche Entwicklung der individuellen Lebenszufriedenheit bestimmt. Es gilt auch anhand geeigneter Methoden empirisch zu bestimmen, welche der beiden Entwicklungen relevant ist und schwerer wiegt.

#### **M9 Bad habits after fresh start in disaster**

Die Arbeit untersucht den Einfluss von Naturkatastrophen auf „schlechte“ gesundheitliche Angewohnheiten. Die Analyse soll zeigen, ob ein einschneidendes Negativereignis (2021 Flutkatastrophe) einen Einfluss auf ungesunde Verhaltensweisen hat. Die Arbeit ist vorwiegend empirisch zu bearbeiten und verwendet für die Analyse das Sozio Ökonomische Panel (SOEP). Erfahrungen im Umgang mit Paneldaten wird empfohlen.

## Referenzen

- Aigner, R. (2014): Environmental taxation and redistribution concerns. *FinanzArchiv/Public Finance Analysis* 70(2), 249-277.
- Andreoni, J., Kuhn, M. A., und C. Sprenger (2015): Measuring time preferences: A comparison of experimental methods, *Journal of Economic Behavior & Organization*, 116, 451-464.
- Bohn, H. und R. T. Deacon (2000): Ownership risk, investment, and the use of natural resources. *American Economic Review*, 90(3), 526-549.
- Bovenberg, A. L. und L. H. Goulder (2002): Environmental taxation and regulation. In Auerbach, A. J und M. Feldstein (eds): *Handbook of public economics* Vol. 3, 1471-1545.
- Fuest, C. und J. Pisani-Ferry (2019): *A Primer on Developing European Public Goods*, EconPol Policy Report 16, November.
- Harrison, G. W., Lau, M. I., Rutström, E. E., & Sullivan, M. B. (2005): Eliciting risk and time preferences using field experiments: Some methodological issues, *Field experiments in economics*, 10, 125-218.
- Konrad, K. A., T. E. Olsen und R. Schöb (1994): Resource extraction and the threat of possible expropriation: the role of Swiss bank accounts. *Journal of Environmental Economics and Management* 26(2), 149-162.
- Nordhaus, W. (2019): *Critical assumptions in the Stern Review on climate change*. *Economics of the Environment: Selected Readings*, 15.
- Edin, P. A., & Selin, H. (2022). Financial risk-taking and the gender wage gap. *Labour Economics*, 75, 102144.
- Stern, N. & Stern, N. H. (2007): *The economics of climate change: the Stern review*, Cambridge University press.
- Tafel (2020): *Dramatischer Anstieg der Tafel-Nutzer*, unter: <https://www.tafel.de/ueber-uns/aktuelle-meldungen/aktuelle-meldungen-2019/dramatischer-anstieg-der-tafel-nutzer/>, abgerufen am 26.06.2020
- Weitzman, M. L. (2007): A review of the Stern Review on the economics of climate change, *Journal of economic literature*, 45(3), 703-724.